

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

267 (27.9.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Zweites Blatt.

Samstag den 27. September

(folgt ein drittes Blatt.)

1902.

Bekanntmachung.

Nr. 16094. Seit einiger Zeit versucht der „Heilmagnetopath“ Heinrich Binnai in Bretten auch in hiesiger Stadt Kundschaft für sein Verfahren zur Heilung von Gallensteinleiden zu erwerben und verspricht den jedesmaligen Abgang der Gallensteine innerhalb 48 Stunden.

Die Kranken, welche sich an Binnai wenden, müssen einen von ihm zubereiteten Thee und ein Del in seiner Gegenwart einnehmen.

Nach der Einverleibung von Del in größerer Menge pflegen nun eigentümliche, meist kugelige und gallig gefärbte Körper, sog. Seifenkugeln, aus dem Darm abzugehen. Das sind aber im entferntesten keine Gallensteine, wie eine genauere Untersuchung alsbald ergibt. Hin und wieder gehen bei solchen Delfuren, die auch von Ärzten nicht selten verordnet werden, wirkliche Gallensteine ab.

Da von p. Binnai, der sich für eine einmalige Konsultation einschließlich der von ihm verordneten Mittel den unverhältnismäßig hohen Betrag von 65 M. bezahlen läßt, derartige Abgänge unterschiedslos für Gallensteine ausgegeben werden, so liegt seinerseits eine bewusste oder unbewusste Täuschung des leidenden Publikums vor.

Wir warnen deshalb vor der Beratung des Heinrich Binnai.

Karlsruhe, den 19. September 1902.

Der Ortsgesundheitsrat.
Siegriß.

Dr. Horstmann.

Stadt. Badanstalt (Vierordtbad).

Große, geheizte Schwimmhalle.

Winterabonnement-Karten,

giltig ab 1. Oktober 1902 bis 1. April 1903

für täglich ein Bad:

für Erwachsene 10 M.,
für Kinder 5 M.

Täglich geöffnet Vormittags von 8—1 Uhr und Nachmittags von 1/2 3—8 Uhr,
Samstags bis 9 Uhr Abends.

Für Damen vorbehalten:

jeden Wochentag Vormittag von 9—11 Uhr, am Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag Nachmittag von 1/2 3—1/2 5 Uhr, sowie Freitag Abend von 6—1/2 8 Uhr.

Zu ermäßigtem Preis von 10 Pfg.:

Mittwochs und Sonntags für Männer und Freitags für Frauen,
jeweils von Abends 6 Uhr an.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe, e. V.

Im Laufe des nächsten Monats beginnt der Cyclus unserer diesjährigen öffentlichen Vorträge und Recitationen.

Es werden sprechen:

Th. Bade, Mannheim, **Dr. W. G. Conrad**, München, **Paul Oscar Höcker**, Berlin, Geh. Rath Professor **Erich Marcks**, Heidelberg, **Dr. Albert Pohlmeier**, Berlin, **Emmanuel Reicher**, Berlin, Professor **Dr. Rein**, Jena, Geh. Rath, Direktor **Dr. Schüle**, Illenau, Geh. Rath Professor **Dr. Henry Thode**, Heidelberg, **Dr. Ludwig Thoma (Peter Schlemihl)**, München, **Irene Triesch**, Berlin, **W. Wassermann**, Karlsruhe, **Dr. Karl Wollf**, Karlsruhe, **Hans von Wolzogen**, Bayreuth.

Die Veranstaltungen finden im großen Saale der Eintracht statt.

Vormerkungen auf Karten für sämtliche Vorträge für Nichtmitglieder, 3 Personen M. 18.—, 1 Person M. 8.— reservirter Platz M. 3.— höher, nimmt wie bisher Herr **Fr. Doert**, Musikalienhandlung, Ritterstraße, in der Zeit vom 18. September bis 4. Oktober entgegen. Diejenigen Mitglieder und Abonnenten, welche die im Vorjahre gehaltenen reservirten Plätze zu behalten wünschen, wollen dies in der angegebenen Zeit zur Kenntniß des Herrn **Doert** bringen.

Der Vorstand.

2.2.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 29. September l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spiegelschrank, 3 Berticos, 1 Sekretär, 1 Waschkommode, 1 Schreibtisch, 2 Divans, 1 Polsterstuhl, 1 Dekoration mit Bild, 1 Tapezier-Nähmaschine, 1 großen, eichenen Schrank und 1 Fahrrad.

Karlsruhe, den 26. September 1902.

Vier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 29. September 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 24 Miltärgewehre, 1 Kürass, 2 Kürassierfädel u. 1 Kürassierhelm, 1 Fahrrad, 1 Taschenuhr mit Kette, 1 Sekretär, 1 Sopha, 2 Chiffonnières, 2 aufgerichtete Betten, 1 Kommode und 1 Bücherschast mit 100 Stück verschiedenen Büchern (darunter 17 Bände Brockhaus Lexikon).

Karlsruhe, den 25. September 1902.

Doll, Gerichtsvollzieher.

Rintheim.

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Erben des Maurers Georg Jakob Meiner in Rintheim werden am

Donnerstag den 9. Oktober 1902,
vormittags 9 1/2 Uhr,

im Rathause zu Rintheim die nachbeschriebenen Grundstücke der Gemarkung Rintheim öffentlich zu Eigentum versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden.

Beschreibung:

1. Lgb.-Nr. 631 a: 14 a 89 qm Acker, II. Gewinn auf die Straße.
2. Lgb.-Nr. 898: 6 a 04 qm Acker, Unterfeld, jenseits dem kleinen Sträßle.
3. Lgb.-Nr. 1485: 14 a 70 qm Acker, Brobrain.
4. Lgb.-Nr. 10: 3 a 33 qm Hofraite, 1 a 45 qm Hausgarten im Ortsetter. Auf der Hofraite steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Balkenteller, Scheuer und Stall unter einem Dach nebst besondern Schweinefäßen.
5. Lgb.-Nr. 691: 13 a 89 qm Acker, Unterfeld, jenseits dem kleinen Sträßle, I. Gewinn.
6. Lgb.-Nr. 897: 7 a 09 qm Acker, Unterfeld, jenseits dem kleinen Sträßle, I. Gewinn.

Karlsruhe, den 24. September 1902.

Großh. Notariat Karlsruhe VIII.
2.1. Dr. Peter.

Wohnungen zu vermieten.

— Augartenstraße 49 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

3.2. Augartenstraße 81 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör (Kochgas-Einrichtung) per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, sowie Stefanienstraße 76, 1. Stod.

Evang. Stadtmission Karlsruhe.

Sonntag den 28. September, Nachmittags 1/2 4 Uhr, feiert der Jungfrauenverein der Schwester Lene sein

Jahresfest

im großen Saale des Evang. Vereinshauses.

Alle Freunde des Vereins, insonderheit die verehrlichen Herrschaften, deren Angestellten dem Verein angehören, sind herzlich eingeladen.

Diemer, Inspektor.

Waisenhaus.

Frau Henriette Willstätter hat dem Waisenhaus aus Anlaß des Hinscheidens ihres Gatten, des Herrn Generalkonsuls Leopold Willstätter, die Summe von 250 Mk. überwiesen.

Für diese reiche Zuwendung sprechen wir Namens der Bedachten unseren herzlichsten Dank aus. Karlsruhe, 26. September 1902.

Der Verwaltungsrath des Waisenhauses.

Dr. Binz.

Weiler.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen unsere Corpsmitglieder von dem Ableben unseres Kameraden

Johann Breger, Schneidermeister,

Wehrmann der 2. Compagnie,

in Kenntniß.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 Uhr statt.

Die Kameraden der 2. Compagnie haben vollzählig zu erscheinen. Die Kameraden der andern Compagnien sind zur Betheiligung freundlichst eingeladen.

Versammlung 1/2 11 Uhr am ehemaligen Durlacherthor in Dienstkleidung.

Karlsruhe, den 26. September 1902.

Das Corps-Commando.

Schlachter.

Schumann.

Wohnungen zu vermieten.

— **Georg-Friedrichstraße 26**, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

— **Goethestraße 43** (Neubau) sind 2 und 3 Zimmerwohnungen, sehr schön eingerichtet (Gas-einrichtung), auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres vis-à-vis im Papierladen.

— **Jollystraße 12** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Rüppurrerstraße 14, 2. Stock.

*54. **Kaiserstraße 100** (Neubau) ist per 1. Oktober eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern (2 davon gegen die Straße gelegen), 1 Mansarde, Küche und Keller preiswerth zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

— **Kaiserstraße 130**, 2 Treppen hoch, ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Balkon), Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen mit Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher zu vermieten. Einzusehen von 11—1 und 4—8 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— **Kaiserstraße 168** ist eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern etc. im Seitenbau per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

— **Kapellenstraße 72**, zunächst der Kriegsstraße und dem Bahnhof, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, von 4 großen Zimmern, Veranda nebst Mansarde und Keller per sofort zu vermieten. Näheres parterre. Es können auch 3 Zimmer abgegeben werden.

— **Zammstraße 7a—d** (Café Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schollenberger 7b II.

*3.1. **Leffingstraße 54** ist im 2. und 3. Stock des Vorderhauses je eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. **Leffingstraße 54** ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Mathystraße** ist 4 Treppen hoch eine Wohnung, 2 Zimmer, Balkon, Küche und Keller, per sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstr. 110 im Laden rechts.

* **Morgenstraße 4** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 110 II.

*3.1. **Uhlstraße 19b** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Gas, Keller und Speicher sogleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Uhlstraße 20a**, parterre: 2 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde, daselbst im 2. Stock: 3 Zimmer, Küche, Keller und 1 Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Sofientstraße 76 im Bureau.

— **Walbstraße 33** ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Keller, Speisekammer und Mansarde, vollständig neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schöne Wohnung, 1 Zimmer, 1 Allee, 1 Küche, Keller, neu hergerichtet, billig zu vermieten: **Walbornstraße 47**. Näheres Durlacher Allee 49. 21.

— **Stefanienstraße 54** ist eine herrschaftliche Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern und Zugehör, sowie elektr. Anlage per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Badezimmer zu vermieten.

Begen Verziehung ist Bismarckstraße 33 der zweite Stock mit 6 Zimmern nebst Zugehör sofort oder per 1. April zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Näheres daselbst, parterre.

4 Zimmerwohnung zu vermieten.

— **Durlacher Allee 19** ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Bad, Küche, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche per sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 1. Stock.

4 und 2 Zimmerwohnungen.

Gutenbergstraße 1 ist im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, **Scheffelstraße 55**, 4. Stock, Seitenbau, eine 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober, **Uhlstraße 19a**, 2. Stock, eine 2 Zimmerwohnung auf sofort, **Uhlstraße 19a**, 4. Stock, eine 2 Zimmerwohnung auf 1. November zu vermieten. Alles auf das Neueste eingerichtet. Näheres Scheffelstraße 55 im 3. Stock.

* **Kapellenstraße 12** sind im 5. Stock 2 schöne Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

Grenzstraße 13

Wohnung von 2 Zimmern und Küche im 2. Stock, Wohnung von 3 Zimmern und Küche im 4. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 13 im 1. Stock.

Mühlburg.

*2.2. **Silbstraße 17a** (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Mühlburg.

— **Silbstraße 21** (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern sowie eine solche von 3 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen nebenan bei Herrn Karrer und Nachmittags daselbst.

Sofort zu vermieten:
Büreau-Räumlichkeiten,
 in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes. 3.2.
3 Zimmer, parterre,
 in ansehnlichem Hause und guter Lage. Näheres zu erfragen Adlerstraße 23, 3. Stock.

2—3 Zimmer, unmöblirt, sowie Stallung

für 3 Pferde, Burdenzimmer, Sattelkammer, Wagenremise und Zubehör zusammen oder einzeln zu vermieten: **Westendstraße 11**. 5.1.

Werkstätte,

schöne, helle Lokale, ca. 100 qm, mit Nordlicht, auch für Ateliers geeignet, Leucht-, Kraftgas- und Wasserleitung für 400 M. im westlichen Stadtbteil sofort zu vermieten. Offerten unter Nr. 7487 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Drei große, helle und trockene Lagerräume,

eventl. auch als Werkstätte, je 150 qm, im Centrum der Stadt, sind billig zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 34.

Zu vermieten

ist ein Lagerplatz am Rangirbahnhof mit Gleisanschluss und Umzäunung, 500 qm groß, auf sofort oder später. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden-Gesuch.

*3.1. Feines Spezialgeschäft sucht auf 1. April 1903 im Centrum der Stadt einen mittelgroßen Laden mit Wohnung. Offerten unter Nr. 7479 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht für sofort oder später
ein helles Parterrelokal oder eine große Werkstätte in guter Geschäftslage zur Errichtung einer Schuh- und Stiefel-Fabrik nebst Filiale einer mech. Söhlererei. **Carl Krummet**, Markgrafenstraße 43.

Zimmer zu vermieten.
* Ein großes, auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 45, 4. Stock.

* Werberstraße 67, parterre, sind 2 auf die Straße gehende Zimmer zusammen oder einzeln sofort oder später zu vermieten.

* **Kaiserstraße 33**, Hinterhaus, drei Treppen hoch, ist ein beizbar möbliertes Zimmer per sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Bismarckstraße 75**, 3. Stock, sind zwei gut möblierte Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

* **Mugartenstraße 47**, Hinterhaus, 2. Stock links, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* **Mugartenstraße 54** sind im 3. Stock 2 freundlich möblierte, beizbare Zimmer an 2 solide Arbeiter sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

* Ein sehr schönes, möbliertes Zimmer im 2. St. beim Mühlburgerthor ist an eine Dame sogleich oder später für 12 M. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Ablerstraße 39** ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn oder eine Dame sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Amalienstraße 10**, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, einseitiges Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Oktober zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 84 im 4. Stock.

Hübsch möbliertes Zimmer
sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: **Kaiserstraße 138, 3 Treppen.**

* **Bismarckstraße 71**, nahe der Westendstraße, in ruhigem Hause, ist ein schön möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, nach den Gärten gehend, zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer.
2.1. Schönes, großes Parterrezimmer in ruhigem Hause ist an eine anständige Frau zu vermieten: **Luisenstraße 35 a.**

Hübsch möbliertes
Wohn- und Schlafzimmer, im 2. Stock gelegen, mit Bad und Klavier zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, parterre.

Zwei Zimmer,
gut möbliert (Salon und Schlafzimmer), für einen Offizier oder Einjährigen passend, oder auch nur ein Zimmer vom 1. Oktober ab zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 29 b im 4. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer
ist auf 1. Oktober billig zu vermieten: **Jähringerstraße 82, 2 Stiegen.**

Zimmer zu vermieten.
* Zwei fein möblierte Zimmer, parterre, nahe bei der Artilleriefaserne, sind sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten: **Ecke Gerwig- und Weichenstraße 23 im Laden.** Ebenfalls ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten.

* **Akademiestraße 39, 3 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer**
sofort oder später zu vermieten.

Douglasstraße 8,
eine Treppe hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
5.1. Mehrere neu möblierte Zimmer mit einem und zwei Betten sind sofort zu vermieten: **Kaiserstraße 16.**

Ablerstraße 18,
Hinterhaus, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer
an einen Herrn zu vermieten: **Kaiserstraße 127, 3 Treppen.**

*4.1. **Zimmer mit Pension**
zu vermieten: **Walbhornstr. 21, 2 Treppen links.**

Zimmer mit Pension
bei stiller, kinderloser Familie an einen besseren Herrn auf sofort oder später zu vermieten: **Karlstraße 76, parterre.**

Kost und Wohnung.
* Ein anständiger Arbeiter kann sofort Kost und Wohnung billig erhalten: **Ablerstraße 28, 4. Stock links.**

Ein solider Arbeiter
kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: **Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.**

Pension
findet in sehr gutem Hause noch eine junge Dame, welche sich Studien halber hier aufhält. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Malerialtelier.
* Ein großes, schönes Malerialtelier mit Oberlicht, in der Nähe des Mühlburgerthores, an eine Dame auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9.

Zimmer-Gesuch.
* Ein Fräulein, Näherin, sucht auf 1. Oktober ein freundlich möbliertes, ungenirtes Zimmer im Preis von 10-12 M. monatlich. Offerten unter Nr. 7489 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer gesucht.
* Ein Studierender der Hochschule sucht ein Zimmer westlich der Karl-Friedrichstraße mit Verköstigung. Offerten sind unter Nr. 7474 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dame
sucht per 1. November freundliches, möbliertes Zimmer mit gutem Mittagisch. Mittel- oder Weststadt bevorzugt. Gesl. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **A. B. 405 hauptpostlagernd.**

Pensionat-Gesuch.
Gesucht für ein Mädchen von 12 Jahren eine gute Schule (Pensionat), gute Musik und Zeichen erforderlich. Offerten unter **W. 1014** an die Annoncen-Exp. **G. L. Danne & Co.** in Karlsruhe, Herrenstraße 33. 2.2.

* Auf **II. Hypothek** werden **7000-8000 Mark** auf sofort oder später anzunehmen gesucht. Gesl. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7488 entgegen.

20000 Mark
werden als II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten bittet man unter Nr. 7476 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.
* Auf 1. November wird ein zuverlässiges Mädchen, welches schon gedient hat, für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres Hirschstraße 63, 3. Stock.

Älteres, gefirtes Mädchen für Stelle in bessere Küche als Köchin möge sich vorstellen: **Stefanienstraße 24 im ersten Stock.**
Freifrau v. Göler.

2.1. In schönster Gegend Badens wird in ein sehr gutes Haus ein besseres Mädchen gesucht, das Zeugnisse über vollkommene Treue und Zuverlässigkeit besitzt und große Liebe zu Kindern hat. Denselben ist eine sehr nette, angenehme Vertrauensstellung, sowie sehr gute, freundliche Behandlung geboten. Lohn nach Uebereinkunft. Nur Solche, die schon in ähnlicher Stelle waren und die gerne auf's Land gehen, wollen sich melden. Briefe sind zu richten an Frau Fabrikdirektor **Rauterck**, Oberachern, Baden.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht bei kleiner, guter Familie Stelle. Zu erfragen von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags: **Gutschstraße 5, I. Etage.**

* Ein älteres Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle, womöglich bei älterem Herrn oder einer Dame. Zu erfragen **Kaiserstraße 247 im 5. Stock.**

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches das Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln gründlich versteht, sucht auf 1. oder 15. Oktober als Zimmermädchen in besserem Hause Stelle. Zu erfragen **Mugartenstraße 97, 2. Stock.**

* **Köchinnen und Zimmermädchen**, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, suchen und finden Stellen durch **Urban Schmitt Sohn**, Haupt-Centralbüro, Hirschstr. 28.

Tüchtiger junger Kaufmann zu sofortigem Eintritt gesucht. Solche, die in Bangeschäften oder ähnlicher Branche bereits thätig waren, werden bevorzugt. Offerten unter Beilage von Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche erbitte unter **Nr. 7464** im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Tüchtige Malergehilfen zu sofortigem Eintritt gesucht.
Gg. Haberstroh, Amalienstraße 28.

Für Schuhmacher.
* Ein guter Arbeiter findet dauernde Arbeit außer dem Hause.
F. Wittmer, Kaiser-Allee 53.

Stelle-Antrag.
3.2. Ein im Maler- und Tücherfach durchaus erfahrener Mann, der selbstständig arbeiten kann, findet sofort und convenienten Falles dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagbl.

Arbeiterinnen-Gesuch.
2.2. Zwei erste, nur durchaus tüchtige Rock- und Tailleurarbeiterinnen bei guter Bezahlung und Jahresstellungen gesucht.
Geschw. Traub, Jähringerstraße 77.

Tapezier-Näherin
findet sofort Beschäftigung bei
Gebr. Himmelheber,
Möbelfabrik.

*2.1. **Ladnerin,**
mit der Colonialwaarenbranche vertraut und im Verkehr mit der Arbeiterkundschaft bewandert, sofort für angenehme Stelle gesucht. Offerten sind unter Nr. 7480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.
3.3. Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sowie ein Hausmädchen werden auf 1. Oktober gesucht.
Hoffkonditorei Bauer,
Rondellplatz.

Kindermädchen
gesucht: **Westendstraße 36 I.**

Gesucht nach Frankreich
auf 15. Oktober ein braves, kräftiges Mädchen, welches tüchtig im Kochen und andern häuslichen Arbeiten ist. Anmeldungen können nur heute Samstag von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags entgegen genommen werden bei Frau Rechnungsrath **Leubner**, Karlstraße 40, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen
für Küche und Hausarbeit wird zum alsbaldigen
Eintritt gesucht: Hirschstraße 85 II.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen
wird per 1. oder 15. Oktober bei gutem Lohn ge-
sucht: Lessingstraße 78 im Laden.

Mädchen
für Küche und Hausarbeit sofort gesucht: Gottesauer-
straße 5, „goldene Kanone“.

Stelle findet
eine junge, gute Kellnerin für ein besseres Neben-
zimmer. Näheres Bureau Schwab, Markgrafen-
straße 16, 2. Stock.

Gesucht.
* Zu einer einzelnen Dame wird für tagsüber
sofort eine zuverlässige Kaufrau gesucht. Näheres
Kopoldstraße 18, 1. Stock.

Einlegerin
für Buchdruckpressen gesucht bei
Clifann & Baer,
Lachnerstraße 7/9.

Tüchtiger Hausbursche
gesucht. Solcher, der schon in Drogerie beschäftigt
war, bevorzugt. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Jüngerer Fuhrmann
kann sofort eintreten.
Gebrüder Hensel, Kronenstraße 33.

Beschäftigungs-Antrag.
*2.2. Ein intelligenter Knabe im Alter von 10 bis
12 Jahren kann gegen ein gutes Taschengeld
Belfertstraße 7 im Hinterhaus, 1. Stock, täglich
von 6-7 Uhr Abends eine Stunde Arbeit finden.
Anmeldungen werden zu jeder Tageszeit angenommen.

2-3 junge Leute
von 15-16 Jahren zum Bohren können Arbeit
finden: Hirschstraße 42.

Zuverlässige Frau,
ehrlich und sauber, täglich 1-2 Vormittagsstunden
gesucht: Mathystraße 5, 2. Stock.

Repräsentationsfähige Dame
zum Besuche von Privatkundschaft für die Nach-
mittagsstunden gegen festes Gehalt per sofort gesucht.
Gefl. Offerten unter Nr. 7481 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Falzerin,
in der Buchbinderei bewandert und im Maschinen-
besten durchaus tüchtig, welche mehrere Jahre in
einem Geschäfte thätig war, sucht sofort Stellung.
Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.
* Ein junger Mann (militärfrei) sucht Be-
schäftigung als Hausdiener, Ausläufer oder dergl.
Offerten unter Nr. 7478 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

* Eine anständige, kräftige Frau sucht Be-
schäftigung in allen vorkommenden häuslichen Ar-
beiten. Zu erfragen Schützenstraße 51, 4. Stock.

Monatsdienst-Gesuch.
* Eine unabhängige Frau sucht Monatsdienst
für Morgens und Mittags. Zu erfragen Durlacher-
straße 43 II G., von 4 bis 7 Uhr. Dieselbe empfiehlt
sich auch für Bäder im Austragen von Frühstücksbrot.

Perfekte Hotelköchin
empfiehlt sich zur Aushilfe: Akademiestraße 14,
2. Stock.

Haus-Verkauf.
3.2. In mittlerer Stadtlage, neben städt. Schule,
ist solid erbautes Haus mit großem Hofraum und
großem freien Garten (Nordseite), für Photograph,
Lichtdruckerei, Papierwarenfabrik etc. geeignet, billig
zu verkaufen. Solidem Käufer weitgehendste Be-
dingungen. Offerten unter Nr. 7452 an das Kon-
tor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*3.1. In bester Lage der Westendstraße
ist ein in gutem Zustande befindliches Wohn-
haus zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7483
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.
* Aus erster Hand ist ein sehr rentables Haus
in der Oststadt unter günstigen Bedingungen zu
verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 7486 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Baupläne — Oststadt.

3.2. An der Sternbergstraße, Essenwein-
straße und Hintzheimerstraße werden praktisch
eingeteilte Baupläne unter günstigen Be-
dingungen abgegeben. Näheres beim Eigen-
thümer Ruppurrerstraße 64, 2. Stock.

Milchgeschäft,
ein kleineres, mit guter Kundschaft in der Süd-
stadt ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.
* Eine gut erhaltene Glasbüchse, 3 Meter hoch
und ebenso breit, ist wegen Raumveränderung
billig zu verkaufen: Erbringerstraße 23, 2. Stock.

2.1. Eine gebrauchte Plüschgarnitur, Sopha
und 4 Polsterstühle, 2 Fauteuils, 1 Sopha
und 1 Ovaleisch werden billig abgegeben: Walz-
straße 7.

* Ein ganz neuer Handwagen und ein größerer
Herb mit Kupferschiff u. Messingstange sind wegen
Platzmangel zu verkaufen: Marienstr. 76, 4. Stock.

* Wegen Bequa sind ein noch gut erhaltener
Herb, eine Hobelbank mit etwas Werkzeug
und ein Küchenschiff zu verkaufen: Morgenstraße 4
im 4. Stock rechts.

Eine Salon-Garnitur,
bestehend aus 1 Kanapee und 4 Halbfauteuils,
neueste Façon mit feinstem grünen Plüschbezug,
solid gearbeitet, wird ausnahmsweise billig ab-
gegeben: Bähringerstraße 82 im Laden.
NB. Ältere Façonen werden auch in Tausch
dagegen genommen.

Eine Kameeltaschengarnitur,
bestehend in 1 Divan und 2 Fauteuils, prima
Taschen, neuestes Muster, solid gearbeitet, wird
sehr billig abgegeben: Bähringerstraße 82 im
Laden.

Zu verkaufen.
* Ein vollständiges, gut erhaltenes Bett ist um
den Preis von 25 Mark zu verkaufen. Anzusehen
Mittags von 1/21-1/22 Uhr: Adlerstraße 40 im
Hinterhaus.

Zu verkaufen.
Sehr solide Schreibmaschine (Eintaster, Blei-
typen) spez. für N. Briefe und Postkarten; Karls-
ruher Zeitung mit den Kiegeberichten, geb., sehr
gut erhalten, seltene Exempl.; Militärkalmanach,
bad., 10 Bde., 1854/64, geb., sehr gut erhalten, sehr
rar; Geschichte des bad. Grenadier-Regiments
von 1870/71 billig zu verkaufen: Stefanien-
straße 34, S. 2. Ebenda wird ein besserer
3 l. Gasherd event. mit Backofen zu kauf. gesucht.
Bitte schriftl. Offerten.

Drais-Fahrrad,
noch neu, zu mäßigem Preis zu verkaufen: Hirsch-
straße 85 II.

Gaslüster,
einige neue u. gebrauchte, sehr billig abzugeben.
Leon Kahn, Installationsgeschäft,
Adlerstraße 29.

Eine schöne Bäckerei-Einrichtung
mit Backofen ist zu verkaufen. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

Kochherde,
selbstgefertigte, bester Konstruktion, stets auf Lager
in verschiedenen Größen zu herabgesetzten Preisen.
* Schwertner, Schlosserei, Adlerstr. 28.

3.2. Zu verkaufen ein älterer
Herb
mit 2 Backöfen und 2 Wasser-
schiffen. Näheres Wörthstr. 4.

Kochherde,
gebrauchte, mit Kupferschiffen, unter Garantie billigst
zu verkaufen: Adlerstraße 29, Schlosserei.

Ein guter, kleinerer Herb
und ein einbürtiger Kleiderschrank sind billig zu
verkaufen: Bähringerstraße 63 im 4. Stock.

Ein gut erhaltener Kochherd
mit großem Kupferschiff und Messingstange, geignet
für Kostgeberei oder größeren Haushalt, und 1 Tisch
sind preiswerth zu verkaufen: Douglasstraße 22 im
2. Stock des Hinterhauses.

Zu verkaufen.
2 Hamburger Journir-Schneide-
maschinen, sowie 1 Zirkular-Säge und
1 Gaggenauer Friedrich-Dampf-Mo-
tor (12 pferdekräftig), alles noch sehr wenig
gebraucht, sind wegen Geschäftsaufgabe billig
zu verkaufen.

Th. & D. Heffig
2.1. Hirschstraße 40.

1/2 Bierflaschen
sind in jedem Quantum billig zu verkaufen. Nä-
heres Steinstraße 19 im Bureau.

Fässer,
gut erhalten, à 127 und 96 Liter haltend, sind
billig zu verkaufen: Scheffelstraße 68, 3. Stock links.

2.1. **Handwagen**
mit Federn, für Mineralwasserfabrik oder Wein-
handlung bestens geeignet, billig abzugeben: Wil-
helmstraße 57.

Zu kaufen gesucht:
1 gebrauchter Küchenherd, 1 Badewanne mit
Ofen, 1 Gasfönlender. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 7490 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Zimmereinrichtung gesucht,
eine gut erhaltene, für besseres Zimmer. Händler
verbeten. Offerten unter Nr. 7455 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchter, aber eleganter Sportwagen
zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7477 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Ein Dauerbrenner,**
Junker & Nub, neuere Konstruktion, gebraucht, zu
kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 7475 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Blechner- u. Installations-
Werkzeug,**
möglichst komplett, zu kaufen gesucht. Offerten unter
Nr. 7484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge Damen,
welche sich als Kassierinnen, Buchhalterinnen,
Comptoiristinnen etc. ausbilden und zu diesen
Zwecke die einfache und doppelte

Buchführung,
Korrespondenz etc. gründlich erlernen wollen, werden
gebeten, ihre Adressen unter Nr. 7491 im Kontor
des Tagblattes niederzulegen.

* **Französisch**
lehrt gründlich ein sprachkundiger Herr aus Frank-
reich gegen geringe Vergütung. Offerten sind unter
Nr. 7492 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterrichts-Gesuch.

*3.1. Wer erteilt 2 Damen Unterricht in Gabelberger Stenographie u. Buchführung, Abends von 9-10 Uhr? Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 7493 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Abiturient

wünscht Nachhilfestunden zu erteilen, hauptsächlich Mathematik und Latein. Offerten unter Nr. 7471 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Erste Pariser

Neuwascherei Fr. Maisch

befindet sich vom 1. Oktober ab
Adlerstrasse 24.

Bitte um geneigten Zuspruch
auch im neuen Lokal. *2.1.

Süßer neuer Wein

(Portugieser) Ende dieser Woche eintreffend,

rothe Italiener Trauben,
eingestampft sowie daraus gekelterten
Wein von heute an billigt bei
Carl Kern's Nachf.,

Weinhandlung,

5.5. **Sofienstraße 41.**

Frankfurter Bratwürste,

sowie

*2.1. Wienerwürstchen

empfehlen täglich frisch

Stefan Gartner,

Waldstraße 59,

Hirschstraße 50.

2.2.

Frische

Frankfurter Bratwürste

sind eingetroffen und empfiehlt mit

Neuen Riesen-Linsen

W. Erb, am Lidellplatz.

Stopfwelschkorn,

prima, gefundes, grobkörniges, empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

G. Holzwarth, Mühlburg.

2.1.

5263

Das Neueste

in 3.1.

Pflanzenfett,

Büchsen mit 1, 2 und 5 Pfund,
am besten zu haben bei

J. Mühle,

am Stephanplatz.

Großer Vortheil für Wirthe und
Speisehäuser.



Für

Einjähr.-Freiwillige

empfehlen in grosser Auswahl und
billigen Preisen:

**Uniformshemden,
Tricotshemden,
Reithosen**

mit verstärktem Gesäss und Knie,
**Unterjacken,
Socken,
Militär-Hosenträger.**

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-
Geschäft,

5.5.

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad.

Damenwäsche,

weiß und farbig, 10.1.

in einfachem und elegantem Genre
in großer Auswahl.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 207.

10.1.

Leitern

aller Art für Haus, Hof und Gewerbe etc. und in
jeder Preislage empfiehlt

Heinrich Kling jr.,

Amalienstraße 25a.

Kochherde

in großer Auswahl empfiehlt zu billigen
Preisen

J. Bähr,

Waldstraße 51.

25.11.

Alle Neuheiten in



Schleier

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen
empfehlen

Gebr. Ettliger,

Kaiserstrasse 199.

Bleyle's

Knaben-Anzüge

sind die besten Anzüge, für jedes
Alter und für jede Jahreszeit passend.
Anstricken und Stücke einstricken wird
fast unsichtbar ausgeführt. Illustr.
Preislisten gratis.

Fabriklager bei

C. W. Keller,

3.3.

am Ludwigsplatz.

Soeben ist erschienen:

Was muss man in Baden von den

Steuergesetzen wissen?

Die wichtigsten Bestimmungen
über Abgaben an Staat, Reich,
Gemeinde und Kirche nebst
einer Anleitung:

Wie reklamiere ich?

Für den
badischen Steuerzahler
zusammengestellt von

Rich. Noë.

Preis Mk. 1.20 ungebunden.

Vorrätig in der Buchhandlung

Th. Ulrici,

Hermann Ulrici,

Hoflieferant S.S. G.G. H.H. der
Prinzen Carl und Maximilian
von Baden.

485 Telephon. Kaiserstr. 157.

4 Wittwen

und 11 vermög-
liche Fräulein,
evangelisch und
katholisch, wünschen ebenbürtige Heirath nur
durch **Heinrich Braun in Oehringen**
(Württemberg). Retourmarke bedingt. *2.2.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, für die vielen Blumenpenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer nun in Gott ruhenden Frau, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Emma Ruf,

geb. Federlechner,
sagen wir unsern innigsten Dank.
Besonderen Dank noch den Schwestern des Diaconissenhauses für die aufopfernde Pflege.

Karlsruhe, den 26. September 1902.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Karl Ruf, Schriftsetzer.

Männerturnverein
Karlsruhe.

Gut  Heil!

Sonntag, 28. September,
Tagesturnfahrt

Offenburg — Hohes Horn — Brandeck —
Hohe Moos — Gengenbach.
Abfahrt vom Hauptbahnhof 328
Mundvorrat mitnehmen.

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub.
(C. B.)



Jeden
Samstag Abend
9 Uhr im
„Klubhause“
(am neuen
Rheinhafen)
Herren-
abend

mit musikalischen und humoristischen
Unterhaltungen.

NB. Rückfahrt mittelst Sondertwagen
der electr. Straßenbahn 12 Uhr ab
Klubhaus.

Jeden Sonntag Nachmittag im
„Klubhause“

Gemüthliches Beisammensein,
wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder
nebst Familienangehörigen hiermit höflichst
einladen.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 1. September d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem Oberleutnant **Kuhn** in der Kaiser-
lichen Schutztruppe für Südwestafrika das Ritterkreuz zweiter
Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

WER
WANZEN,
Flöhe, Fliegen,
Schwaben
radical vertilgen will,
gehe zur Drogerie:
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Die
beste
QUELLE für
Farben, Lacke,
Mal-Utensilien jeder Art
ist anerkannt bei:
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Für **CLOSETS** 
Krankenzimmer
etc. kaufen Sie
starkwirkende
DESINFECTIONS-
MITTEL bei:
Carl Roth,
Hofdrogerie.



Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, seinen treuen Diener

Joseph Haug,

Stadtpfarrmehner,

wohl vorbereitet durch sein Leben und gestärkt durch die hl. Sterbesakramente
nach kurzem, schwerem Krankenlager gestern Abend 10 Uhr im Alter von
68 Jahren zu sich abzurufen.

Der theuere Verstorbene, seit Bestehen der Peter- und Paulspfarrei
Mehner dahier, erfüllte mit seltener Pflichttreue und peinlichster Gewissen-
haftigkeit die Pflichten seines hl. Amtes, so daß die Trauer bei seinem Tode
dahier mit Recht eine allgemeine ist. Wir empfehlen unsern braven, fast
unerseßlichen Haug dem Gebete der hochw. Geistlichkeit und der Gläubigen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause
(Hildastrasse 10) aus statt. Die Seelenämter sind Montag, Dienstag und
Mittwoch, jeweils 7 Uhr.

Erzbischöfl. Stadtpfarramt und Stiftungsrat.

Hemann.

Karlsruhe (Mühlburg), den 26. September 1902.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt machen wir allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem die schmerzliche Mittheilung, daß unser lieber, unvergeß-
licher Gatte, Vater, Bruder, Onkel und Schwager

Johann Breger,

Kleidermacher,

heute früh 1/2 6 Uhr, versehen mit den heil. Sterbesakramenten,
nach kurzem, schwerem Leiden sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 26. September 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 28. ds. Mts., Vormit-
tags 11 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Bürgerstraße 9.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 27. Septbr. 7. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. **Miss Hobbs.** Lustspiel in 4 Akten von Jerome K. Jerome. Deutsch von Wih. Wolters. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 28. Septbr. 7. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 30. Septbr. 8. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Saint-Georges und Bayard, überfetzt von R. Gollnick. Musik von Gaetano Donizetti. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 2. Oktbr. 9. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. Zum ersten Mal: **Der Meister von Palmyra.** Dramatische Dichtung in fünf Akten und einem Vorspiel von Adolf Wilbrandt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 3. Oktober. 8. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung C (graue Abonnementskarten). Kleine Preise. **Don Gil.** Komödie in 5 Aufzügen, nach den Motiven des Tirso de Molina, von Friedrich Adler. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 4. Oktober. 8. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. **Das große Licht.** Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag den 5. Oktober. 9. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). Große Preise. **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Vorverkauf zu diesen Vorstellungen findet von der Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tage täglich — Sonn- und Feiertage ausgenommen — Vormittags 9—1 Uhr und Nachmittags 3—5 Uhr an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters, Eingang Stadtseite, statt. Für jede im Vorverkauf gelöste Eintrittskarte ist außer dem Kassenspreis eine Gebühr von 35 Pfg. zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Eintrittskarten, die Vorverkaufsgebühr und das Porto für die Rückantwort mittelst Postanweisung einzulenden.

Auswärtige Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, können keine Berücksichtigung finden.

Für schriftliche Bestellungen von hier ist der an den Willkaffens des Hoftheaters erhaltliche Vordruck zu benutzen; die dabei zu beachtenden Bestimmungen sind auf diesem Vordruck näher bezeichnet.

Das Verzeichnis der im Abonnement der 3 Abtheilungen noch freien Plätze und der Sechstel-Abonnements kann auf der Hoftheaterkanzlei eingesehen werden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 1. Oktober. 1. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Mal: **Don Gil.** Komödie in 5 Aufzügen, nach den Motiven des Tirso de Molina, von Fr. Adler. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

| 25. Sept. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Mor. | + 8 | 756 mm | Nordost | umw. |
| 12 „ Mitt. | + 14 | 757 „ | West | „ |
| 6 „ Ab. | + 14 | 759 „ | Nordost | „ |

T. Delpy, Spezialität: **Damenkopfwaschen.**
Herrenstrasse 17, neben Altschüler.



Vorhänge — Möbelstoffe

in neuen Mustern zu billigen Preisen.
Storestoffe, Madrasvorhänge, Congressstoffe, bunte Gardinen.

3.1. **Alles billig. Hoher Rabatt.**
Erstes Elsässer Waaren- und Restengeschäft

C. F. Kopf, Waldstrasse 26.

Stadtgarten.
Bei ungünstiger Witterung: Festhalle.
Sonntag den 28. September, Nachmittags 4 Uhr,
Konzert,
gegeben von der gesammten Kapelle des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments.
Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.
1. Duppeler Schanz-Marsch v. Pfeife. — 2. Ouverture 3. Op. „Der fliegende Holländer“ v. Wagner. — 3. Lied „Es blinkt der Thau“ v. Rubinstein. — 4. Walzer „Les belles Parisiennes“ v. Fahrbach. — 5. Ouverture zu „Franz Schubert“ v. Suppé. — 6. Fantasie aus „Hänsel und Gretel“ v. Humperdinck. — 7. Mazurka „Unter schattigen Kastanien“ v. Fahrbach. — 8. Jung Werner's Abschied a. d. Op. „Der Trompeter von Säckingen“ v. Neßler. — 9. Zwei Fanfaren-Märsche a. d. Ritterzeit. — 10. Gebet aus E. M. v. Weber's „Freischütz“, bearbeitet v. Luz. — 11. Humoristisches Potpourri „Wandelbilder“ v. Scherz. — 12. Tschertessischer Zapfenstreich v. Machts.

Eintritt: { Abonnenten 20 ₰
Nichtabonnenten 50 ₰
Programm 5 ₰

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Gasthaus zum Laub, Kaiserstraße 16.
Samstag Abend, sowie Sonntag von Nachmittags 4 Uhr ab
Concert
des **Symphonia-Orchesters.**
Eintritt frei. **Eufas Kappenberger.**

Großherzogliches Hoftheater.

Auf der Hoftheaterkanzlei sind folgende Sechstelabonnements zur Vergebung angemeldet; daselbst wird nähere Auskunft ertheilt:

| Abonnements-Abtheilung | A | | B | | C | |
|--------------------------|---------|-------|---------|-------|---------|-------|
| | ungerad | gerad | ungerad | gerad | ungerad | gerad |
| I. Rang-Loge | I | 2 3 | 1 2 | 2 3 | 2 3 | 3 |
| | II | 2 3 | 2 3 | — | — | 1 |
| Balkon | I | 2 3 | 3 2 | — | — | — |
| | II | 2 2 | — | — | — | 1 |
| II. Rang Mitte | I | — | — | — | 1 1 | 1 1 |
| | II | — | — | 1 1 | — | 2 |
| Parterreloge | I | 2 1 | 1 2 | 1 1 | 1 1 | 1 1 |
| | II | 2 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 |
| Sperreize | I | 2 1 | 1 2 | 1 1 | 1 1 | 1 1 |
| | II | 2 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 | 1 1 |
| II. Rang Seite | I | 1 | — | 1 1 | 1 1 | 1 1 |

Achtung! Ziehung sicher schon 3. und 4. Oktober 1902. Achtung!

Badische Jubiläums-Lotterie.

Die Hälfte der Einnahme wird zu Gewinne verwandt.

7000 Geldgewinne } auf.
90 Gewinne i. W. } M. 50 000.—

Loose à 1 M.; 11 Loose 10 M.

Strassburger Pferde-Loose } à 1 M.; 11 Loose 10 M.,
} Porto und Liste je 25 Pf. extra

empfehlen **J. Stürmer, General-Agent, Straßburg i. Els.,**
und alle durch Loose und Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Loose sind in Karlsruhe bei **Carl Götz, Bankgeschäft, erhältlich.**

Gasthaus und Wein-Restaurant

„Zur goldenen Traube“,

Ecke Adler- und Steinstrasse.

Altrenommiert.

Neu renoviert.

Einem titl. Publikum von Karlsruhe und Umgebung die ergebene Mitteilung, dass ich obiges Gasthaus mit dem heutigen Tage übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, bei **vorzüglicher Küche** und **Keller, civilen Preisen**, sowie **aufmerksamer, freundlicher Bedienung** den **früheren guten Ruf** des Hauses wieder herzustellen.

Um gütigen Zuspruch bittend, zeichne

hochachtungsvoll!

Martin Knab,

bisher zur „Sonne“ in Ettlingen.

NB. Als bürgerliches Haus den Herren Geschäfts-Reisenden ganz besonders empfohlen.

Seemuscheln

sind wieder frisch eingetroffen.

**Restaurant Leicht,
Kreuzstraße.**

Geldsorten vom 25. September 1902.

| | Brief | Geld |
|-----------------------------------|--------|--------|
| 20 Franken-St. | 16.26 | 16.22 |
| Dollars in Gold 1/2 | — | — |
| Ducaten | 4.20 | 4.17 |
| do. al marco | 9.66 | 9.62 |
| Engl. Sovereigns | 9.62 | 9.57 |
| Gold al marco p. Kilo | 20.42 | 20.39 |
| Ganz f. Scheideg. „ | 2800.— | 2790.— |
| Hochh. Silber | 2804.— | — |
| Holl. Silber fl. 100 | 72.30 | 70.30 |
| Oesterr. Silber fl. 100 | — | 16.20 |
| Russ. Imperiales | — | 84.— |
| | | 16.19 |

Zum Wohnungswechsel!

Zurückgesetzte Vorhänge

und

Reste

mit 15 % Rabatt.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 207.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.